

WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 15. Jahrgang / Ausgabe 10 - Okt./Nov. 2009



WIR wollen feiern:

15 Jahre WIR

Verkehrsplanung:

Senatorin Anja Hajduk
kündigt Kooperation auf

WIR auf dem Titel ...?

15 Jahre Wilhelmsburger InselRundblick war für uns Grund genug, uns selbst - die Redaktionsgruppe - auf die Titelseite zu setzen. Und wenn ich 15 Jahre zurückdenke: Wie ähnlich war die Situation! Waren es damals die Wilhelmsburger „Montagsdemos“, sind es heute die „5 vor 12“-Veranstaltungen. Ging es damals um die auf Wilhelmsburg geplante Müllverbrennungsanlage, ist es heute die Verkehrsplanung zur Reichsstraße und zur Hafenuferspanne.

Von damals bis heute hat der InselRundblick viele Entwicklungen, viele Prozesse begleitet - vom Forum Wilhelmsburg bis zum Zukunftsverein, von den Untersuchungen durch Professor Machule über die Zukunftskonferenz bis zu den IBA- und igs-Planungen für 2013.

Und das wollen WIR auch weiterhin tun - daher haben WIR uns einmal selbst zur Titelstory gemacht.

In diesem Sinn für die gesamte Redaktionsgruppe
Ihr Axel Trappe



In letzter Minute:

Was gibt's am kommenden Wochenende?

Freitag, 16. 10.:

- 18 h, Quartierstreff westend: **„Das Paradies auf der Bratpfanne“**. Lesung mit Raimund Samson. Erzählungen und Gedichte von der Kommune bis zum Herzgalopp - ein humorvoller, nachdenklicher, utopischer Abend.

Sonnabend, 17.10.:

- 20 h, Honigfabrik: **Lass 1000 Steine Rollen Festival**.

Sonntag, 18. 10.:

- **Flohmarkt** der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg am Stübenplatz.
- **Die Vielfalt in Hamburgs Wäldern entdecken**. Ein Aktionstag im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus mit einem Spaziergang durch den Tideauenwald im Heuckenlock (12 - 14 h) und einem Info- und Basteltisch (nicht nur) für Kinder unter dem Motto „Herbst im Auwald“ und „Wald ist nicht gleich Wald“ (14 - 16 h).
- 15 - 17 h, Luther-Kirchengemeinde Eißendorf (Kirchenhang 21 a - Buslinien 14, 143, 443 bis Mehringweg): **Trauercafé**. Der Hospizverein Hamburger Süden lädt ein, in geschützter Umgebung mit Anderen Gedanken und Gefühle zu teilen. Die Teilnahme ist kostenlos.
- 15 h, Bürgerhaus: Die Neue Bühne Hamburg zeigt



„Mathilde - du bist mein Stern“, eine Solo-Komödie von Vitje und Katharina Schmeer, gespielt von Viktor Pretzer - in 3 Sprachen: wolgadeutscher Dialekt, kasachisch und russisch:

Mathilde, eine Deutsche aus Russland, lebt seit 10 Jahren in Hamburg und erzählt lustige Geschichten über ihr Leben... - Eintritt: 10 €.

- 18 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg: **„Wilhelmines Gedächtnis - Geschichte weiblich in fünf exemplarischen Lebensläufen“**. Lesung aus dem im Jahr 2002 von der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg herausgegebenen Buch.

Aus dem Inhalt:

Titel:

- | | |
|--------------------------|------|
| 15 Jahre WIR | S. 3 |
| Senatorin Hajduk kündigt | |
| Die Kooperation auf | S. 4 |

Aktuell:

- | | |
|--|-------|
| Neuigkeiten aus Groß-Sand | S. 19 |
| Teilhabe für Jeden! - 1 Jahr „treffpunkt elbinsel“ | S. 21 |

IBA und igs 2013

- | | |
|-----------------------------------|------|
| Ein Baum voller Wünsche | S. 7 |
| Vom Industriekanal zum Kunstkanal | S. 7 |

Kultur

- | | |
|--|-------|
| „der kleine Ozean“ - Werner Pfeifer im westend | S. 12 |
| Globalkolorit - Eine neue Reihe im Bürgerhaus | S. 13 |

Schulen

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| Ein Workshop mit dem Teatro Trono | S. 20 |
|-----------------------------------|-------|

Streetwork

S. 8

Und in der Mitte dieser Ausgabe wieder „Wo in Wilhelmsburg“ - unsere Service-Seiten.



Schultze

Anlagentechnik GmbH

Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

Englischkurse



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Anfänger, Beginn: 28. 10.09, mittwochs 18:00-19:30
Gymnasium Kirchdorf, Krieterstraße 5
Kurs-Nr.: 5311MMW07

Anfänger mit Vorkenntnissen, Beginn: 27.10.09
dienstags 19:30-21:00 Uhr, SBB, Am Veinghof 11 - 13
Kurs-Nr.: 5312MMW06

Anmeldung: www.vhs-hamburg.de Tel.: 4284 1 4284



Hamburg-Wilhelmsburg
www.freizeithaus-kirchdorf.de
Touren rund um die Insel

Was Sie schon immer über Wilhelmsburg wissen wollten, aber nicht zu fragen wagten ...

Wir erkunden mit Ihnen Wilhelmsburg, die vielfältige Insel im Fluß. Zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zeigen wir Ihnen die Schönheiten und Widersprüche von Hamburgs größtem Stadtteil.
Für Gruppen bieten wir individuell zugeschnittene Stadteiltouren an.

Weitere Informationen unter:



WWW.FREIZEITHAUS-KIRCHDORF.DE
Touren rund um die Insel

SUCHTBERATUNGSSTELLE



WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme
und kostenlose
Beratung
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 – 18.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

WIR werden 15 ...

... und möchten mit Euch am 20. November ein schönes Fest in der Honigfabrik feiern!

sic. Eine kleine Meisterleistung: Seit nunmehr 15 Jahren erscheint einmal monatlich unsere Stadtteilzeitung. Jahr um Jahr, Monat um Monat wird sie von der Redaktionsgruppe zusammengebastelt und von unseren Austrägern im ganzen Stadtteil ausgelegt. Nur ein einziges Mal gab es keine Zeitung - dafür aber im Vormonat eine Doppelnummer!

„Es werde Zeitung“ stand auf der Nullnummer, die engagierte Wilhelmsburger im September 1994 aus der Taufe hoben. Mit dem gestiegenen bürgerschaftlichen Engagement war auch der Wunsch gewachsen, ein eigenes, unabhängiges Mitteilungsmedium für alle Vereine und Initiativen Wilhelmsburgs zu schaffen. „Von Vielen für Alle“ lautete das Motto der neuen Zeitung - und so halten WIR es bis heute.

Der Inselrundblick lebt, weil so viele Menschen und Projekte in Wilhelmsburg lebendig sind und uns unermüdlich ihre Mitteilungen und Veranstaltungen, Beobachtungen und Meinungen schreiben. Immer wieder sind WIR überrascht, wie groß das Interesse der Wilhelmsburger an ihrer Stadtteilzeitung und den Veröffentlichungen darin ist. Der Stadtteil hat sich gewandelt in fünfzehn Jahren, die Themen sind andere geworden, die Menschen auch - doch beim WIR herrscht Kontinuität. Sogar gewachsen ist die Zeitung im Laufe der 15 Jahre, von acht Seiten bei einer 2.000er Auflage auf 28 - 32 Seiten mit einer Auflage von derzeit 8.000 Exemplaren.

WIR können nicht verhehlen, dass WIR auch stolz sind auf unseren Inselrundblick. Drei Gründungsmitglieder sind in der Redaktionsgruppe noch dabei, neue Zeitungsmacher kamen und gingen, und immer wieder gelang es, den wachsenden Ansprüchen an die Zeitung gerecht zu werden. Zur Zeit sind WIR ein kleiner, fester Kern an Redaktionsmitgliedern - zu denen WIR auch die Kassenwartin und den Computerexperten zählen. WIR möchten aber sehr gern weiter wachsen!

Doch nichts von alledem würde funktionieren, wenn nicht die Vielen immer wieder in unserer Stadtteilzeitung schrieben und sich als Vereinsmitglieder engagierten. Deshalb möchten WIR mit Euch allen feiern - eine selbstbewusste Zeitung in einem selbstbewussten Stadtteil.

Wir laden Euch ein zu einem Fest zwischen rauschend und besinnlich. WIR möchten Raum bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Musik zu genießen, gemütlich zu schwofen oder später das Tanzbein zu schwingen. Zu Beginn kann sich bei Sekt und O-Saft kommunikativ angewärmt werden. Für das musikalische Bühnenprogramm werden der Chor **Thuma Mina** mit Liedern aus aller Welt und aller Stilrichtungen sowie **Körrie Kantners Not So Big Band** mit Jazz und Swing und Blues und witzig-klugen deutschen Texten sorgen; ein paar weitere Überraschungen kommen sicherlich noch dazu. Später am Abend gibt es Musik vom Plattenteller, Geschmacksorientierung: Ü 40 ...

WIR freuen uns auf ein schönes Fest mit Euch allen in der Honigfabrik! Bis dann, Eure Redaktionsgruppe.

Achtung: Rechtzeitig die kostenlose Eintrittskarte sichern!

Infos zum Fest 15 Jahre WIR am 20. November 2009:

- Die kostenlosen Eintrittskarten gibt es ab 4. November jeden Mittwoch von 12 und 19 h im Redaktionsbüro im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, 1. Stock (Klingel Seiteneingang).
- Bitte bachten: Die Eintrittskarte bietet keine Garantie für einen Sitzplatz, weil diese vermutlich nicht reichen werden!
- Das Fest beginnt um 19 h, Einlass ist ab 18.30 h.
- Ab 18 h gibt es einen viertelstündlichen Busshuttle vom Deichhaus aus - und ab ca. 22 h auch zurück.

Senatorin Hajduk kündigt die Kooperation auf Mit der Finanzierungsvereinbarung vom 8. 10. 09 zwischen Bund und Hamburg zur Wilhelmsburger Reichsstraße schafft die Senatorin einseitig Tatsachen und beendet faktisch den Dialog

Von Manuel Humberg, Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

Am 4. Juni 2009 hatte die Senatorin zur ersten Arbeitsgruppe geladen. Der Titel des Verfahrens lautete: „Kooperativer Beteiligungsprozess zu Verkehrsprojekten im Hamburger Süden“.

Wir erinnern uns: Am 18. Februar 2009 hatte die Senatorin zu einer Bürgerversammlung geladen, um ihre Pläne zum Ausbau und zur Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße zu erläutern. Mit so viel Gegenwind hatte sie allerdings nicht gerechnet. Und es brauchte eine machtvolle Demonstration am 4. April und erneut 650 protestierende Bürger im Bürgerhaus am 21. April, bis sie sich zu einem umfassenden Dialog bereit erklärte.

Die Entscheidung für ein solches Verfahren war ein mutiger Schritt und einer grünen Senatorin würdig; und Viele hofften auf eine neue Form des Umgangs zwischen Politik, Verwaltung und den Bürgern und Bürgerinnen vor Ort.

Der Beteiligungsprozess ist gegliedert in sechs „Kernarbeitsgruppen“ (KAG) und zwei öffentliche Workshops. In den Sitzungen der Kernarbeitsgruppe machte sich allerdings Ernüchterung breit: Von Kooperation im Sinne eines gleichberechtigten Meinungsaustausches war zunächst nichts zu spüren. Und „Beteiligung“ war offenbar als Einbahnstraße vorgesehen. Die Vertreter der Initiativen sollten vor allem informiert und in diesem Sinne an den Planungen der Behörde beteiligt werden. Außerdem hat sich die Senatorin zu keinem Zeitpunkt auf „Ergebnisoffenheit“ festgelegt.

Dennoch konnten sich die beteiligten Gruppen (von „Bürgerseite“ durften dabei sein: Verein Kirchdorfer Eigenheimer, Beirat Wilhelmsburg, Beirat Veddel, Runder Tisch Moorburg, Initiative Bostelbek, Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg) beharrlich und konstruktiv – und unterstützt von vielen anderen bei den zwei öffentlichen Workshops - zunehmend

Gehör verschaffen.

Bei der 5. KAG am 5. Oktober hatte der Moderator Markus Birzer den Entwurf für ein Ergebnispapier („Kontrakt“) vorgelegt, in dem auch die Vorschläge der Bürger als Alternative zu den bekannten Behördenplänen formuliert werden. Dazu gehörten:

- Prüfung eines Rückbaus der Wilhelmsburger Reichsstraße zu einem „Boulevard“ statt Ausbau zu einer autobahngleichen Fernstraße und Verlegung an die Bahn;
- Vorschläge für ein Gesamtverkehrskonzept für den Hamburger Süden und den Hafen bei Verzicht auf den Bau neuer Autobahnen, insbesondere Verzicht auf die sog. Hafenerweiterung;
- Die Idee eines „Wissensparks Moorburg“ statt des sicheren Todes Moorburgs zwischen Querautobahn und Hafenerweiterung
- Vorschläge zur Entlastung der Wohngebiete auf der Veddel und in Bostelbek.

Auch über diese Vorschläge sollte abschließend mit dem Ziel eines „Kontraktes“ beraten werden und die Ergebnisse Anfang November öffentlich im Bürgerhaus vorgestellt werden. (Nähere Infos über das laufende Beteiligungsverfahren finden sich unter www.planen-im-dialog.de.)

Zum Abschluss des „Beteiligungsprozesses Verkehrsplanungen im Hamburger Süden“:

Öffentliche Informationsveranstaltung mit Senatorin Anja Hajduk am 9. 11. 2009 ab 19Uhr im Bürgerhaus. Info-Markt im Foyer ab 17 Uhr.

Keine 3 Tage später, am 8. Oktober, teilte die Senatorin über die Pressestelle des Senats mit: „Der Bund und Hamburg haben sich nunmehr auf eine gemeinsame Finanzierung der Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße nach Osten an die westliche Seite der vorhandenen Bahntrasse geeinigt.“

Und in einem Schreiben an die Mitglieder im Beteiligungsverfahren erläutert sie: „Die Verhandlungen über die Finanzierungsvereinbarung sind nunmehr nach mehreren Monaten zum Abschluss gekommen. Ich habe im Beteiligungsverfahren stets deutlich gemacht, dass ich die Chance weiterer Weichenstellungen hin zu einer Verlegung – so sie sich parallel zum Beteiligungsverfahren bietet – nicht auslassen werde.“

Mit anderen Worten: Entschieden wird woanders. An Kooperation war in diesem Beteiligungsverfahren zu keinem Zeitpunkt gedacht.



Neu

8.95

BUCHHANDLUNG LÜDE MANN

DIE Buchhandlung in Wilhelmsburg

7 53 13 53
FAHRSTRASSE 26

Reisen in andere Leben.

www.luedebuch.de info@luedebuch.de

Groß-Demo
auf der Reichsstraße
31.10. 12:00 Uhr
Start: AS Wilhelmsburg Süd



Halloween
Wir vertreiben die Autobahnmonster!

Keine Autobahn
durch unsere Mitte

Der Höhepunkt der „5 vor 12 - Aktionen“ ...

Melanie Klein. An diesem Tag muss der ganze Süden Hamburgs auf die Beine gebracht werden - wieder einmal an einem Sonnabend. Wir sperren die Wilhelmsburger Reichsstraße zwischen den Abfahrten Süd und Mitte von 12 bis 13 Uhr.

Kommt alle - verkleidet als Monster, Geister ...

Die engagierten Wilhelmsburger

Beirat für Stadtteilentwicklung: Der Verfügungsfonds hat noch „was übrig“ für gute Projekte!

PM. Welche Bewohnerinitiative, welcher Verein in Wilhelmsburg oder welche Stadtteileinrichtung möchte eine Aktion, ein Fest, eine Verbesserung oder ähnliches in unserem Stadtteil durchführen und benötigt noch Geld dafür? Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg hat bereits seit Anfang diesen Jahres eine Reihe von Projekten und Aktionen im Umfang von 8.000 € gefördert - und 12.000 € sind noch vorhanden und sollten möglichst in diesem Jahr vergeben werden. Im nächsten und in den drei nächsten Jahren wird es ebenfalls diesen „Verfügungsfonds“ geben, mit jährlich 20.000 €, zur Verfügung gestellt durch die Stadt Hamburg und den Bezirk Hamburg-Mitte.

In diesem Jahr gibt es noch Sitzungen des Beirates für Stadtteilentwicklung am 4. 11. und am 2. 12.; auf diesen wird über eingereichte Anträge entschieden. Die Anträge müssen 14 Tage vor den Sitzungen schriftlich eingereicht werden. Bis zu einer Höhe von 1.500 € können Projekte unterstützt werden

Ansprechpartner für Anträge:

Simon Henze im
Büro d*Ing Planung GbR,
Rüttersburg 46, 22529 HH
☎ 430 12 36,
✉ henze@ding-planung.de

Plakate, Flyer, Aktionen kosten Geld! Daher bitten die „Engagierten Wilhelmsburger um eine Spende auf folgendes Konto:

Konto-Nr. 443 777 03 bei der Hamburger Volksbank
(BLZ: 201 900 03) - Kontoinhaber: Marion Schröder / Silke Lindhorst



Ihr Partner in Wilhelmsburg
...Ob Neu-, Gebrauchtwagen oder Service aller Marken. Wir sind für Sie da.
auto-schultz.de

AUTO SCHULTZ
...BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg · (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de




Willi meint:

Die Menschheit ist gut,
bloß die Leute sind
schlecht...

Ein Baum voller Wünsche

Eine Schulklasse schmückt eine Trauerweide mit lauter guten Wünschen für den kommenden Park der Gartenschau

PM. Zum Abschluss ihres dreiwöchigen Betriebspraktikums bei der internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013) notierten 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Gesamtschule Wilhelmsburg ihre Wünsche für den kommenden Park der Gartenschau und hielten sie auf laminierten Karten fest, die jetzt an einer mächtigen Trauerweide nahe dem Wilhelmsburger Wasserwerk am Kurdamm hängen. In einer spektakulären Aktion hatten die Jugendlichen ihre Wünsche mit Hilfe einer Hubbühne an deren ausladenden Ästen befestigt.

Drei Wochen lang hatten die Schülerinnen und Schüler den Planern der Gartenschau über die Schulter geschaut: Sie inspizierten Park, Wettern und Teiche, studierten Landschaftspläne und entwickelten eigene Ideen für einen spannenden Wilhelmsburger Park, beispielsweise den Bau eines Hochzeitgartens, Holzstege und Sonnendecks im Teich und das Aufstellen bunter Mülleimer. Ihre Ideen werden – wenn möglich – bei den weiteren Planungen der igs 2013 berücksichtigt. Sie werden in einer Broschüre zusammengefasst und den Planern zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Foto: igs



Das IBA-Dock im Bau

Foto: WIR



Vincent, das Maskottchen der Hamburger Off-Kunst-Szene interessiert sich auch für das Streitgespräch zwischen Künstlern, Behörden und Investoren.

Foto: WIR

Vom Industriekanal zum Kunstkanal

MG. Kunst und Kultur ist eine Methode der Stadtentwicklung. Deshalb hat die IBA Hamburg Stadtkultur Hamburg und Stattdbau Hamburg GmbH damit beauftragt, in den Veringhöfen Nord am Veringkanal unter dem Arbeitstitel „Künstlercommunity Elbinsel“ einen Künstlerhof zu organisieren.

Am 22. September trafen sich bereits viele interessierte Künstler, Grafiker und Fotografen, um sich das Konzept anzuhören und sich die Räume anzusehen. Es soll kein reines Atelierhaus entstehen, sondern eine Mischung aus Künstlern und kreativ Schaffenden. Eigentümerin der Gebäude ist die Baubehörde, Bauherrin und Pächterin bis 2013 ist die IBA Hamburg. Die Gebäude werden energetisch hochwertig saniert und sollen im Herbst 2010/Frühjahr 2011 fertig sein. Ab 2013 müssen die Nutzer die Gebäude in Eigenregie übernehmen. Ab

jetzt beginnt die Entwicklung der Nutzer- und Trägerstruktur. Es werden 60 bis 80 Nutzer für die 4.000 qm gesucht. Es ist eine Miete von 4,50 EUR/qm angedacht, die aber auch variieren kann.

Yvonne Vietz (Stadtkultur Hamburg): „Wir brauchen die Beteiligung derjenigen, die die Gebäude später nutzen möchten. Es soll ein offener Projektentwicklungsprozess werden, den alle gemeinsam gestalten.“ Wie gut sich die Räume für Ausstellungen eignen, zeigte die Ausstellung „Zeichen von Respekt“, die sehenswerte Arbeiten über das Leben und Lernen in der Großstadt zeigte.

IBA Dock - Taufe statt Grundstein

MG. Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, zerschneidete die Leine und die Sektflasche zerschellte an dem Ponton im Muggenburger Zollhafen auf der Veddel. Sie wünschte dem neuen IBA-Domizil: „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“. Auf der 1075 qm großen Pontonfläche entsteht bis Sommer 2010, dem Zwischen-

präsentationsjahr der IBA Hamburg, das schwimmende Ausstellungszentrum und Verwaltungsgebäude.

Nach der stimmungsvollen Eröffnung der Feier durch den Wilhelmsburger Männerchor mit dem Wilhelmsburg-Lied, wies Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA, darauf hin, dass er sich auch ein Veddel-Lied wünsche. Er meinte, „die IBA geht auf's Wasser, nicht ins Wasser und auch nicht baden!“ (Hoffen wir das Beste, d. Red.). Er dankte den Sponsoren Immosolar, Eternit, Lindenblatt + Gottzmann und Lindner, die geholfen haben, das innovative Gebäude zu verwirklichen. Das Gebäude setzt neue Maßstäbe für klimaneutrales Bauen und nutzt für die Energiegewinnung eine Sole/Wasser-Wärmepumpe.



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06



Die Seite für uns

Radio Hamburg spendet dem Haus der Jugend Wilhelmsburg tolle 1.000 Euro

Die Initiative „Hörer helfen Kindern“ von Radio Hamburg spendete dem Haus der Jugend Wilhelmsburg 1.000 €. Dringend benötigt wird das Geld für den Kauf von 50 Paar Turnschuhen. In Wilhelmsburg haben nicht alle Eltern das Geld, ihren Kindern Turnschuhe kaufen zu können.

Manuela Weinreich macht im Kinder- und Jugendhaus ein Praktikum und stellte betrübt fest, dass nicht alle Kinder die vielfältigen HdJ-Sportangebote nutzen können, da sie einfach keine Turnschuhe besitzen. Sie nahm Kontakt zu Radio

Hamburg auf, die Radioleute schauten dann tatsächlich im HdJ vorbei und sagen: „Da können wir



doch helfen!“ Gesagt, getan! Moderator **Jan Bastick** kam selbst vorbei, um Manuela Weinreich den Scheck zu überreichen und sie zu interviewen.

Einige Kinder sind richtig glücklich, wurden sie doch auch vom Radiomann Bastick interviewt und waren „live“ auf Sendung.

Im HdJ betätigen sich über 600 Kinder und Jugendliche regelmäßig sportlich; das Psychomotorikprojekt ist als „Kids-Bewegungsprojekt“ mit mehreren Preisen (unter anderem dem IBA Innovationspreis und dem Mopo-Stadtteilpreis) ausgezeichnet worden.

Die Krankenkasse AOK wird dem HdJ-Erfolgsprojekt Ende des Monats den begehrten Förderpreis „Starke Kids“ überreichen.

Kein Zweifel, alle HdJ-Beteiligten sind sehr stolz auf das Erreichte. Das Erfolgsprojekt lebt aber gerade auch vom großen Engagement der ehrenamtlich beteiligten Eltern. Glückliche Kinderaugen entschädigen eben für viele Anstrengungen.

Die Gute Tat - das Ehrenamt lebt!

Eine langfristige und nachhaltige Sozialaktion zu etablieren, ist der Wunsch unserer Clubmitglieder. Nach einigen Überlegungen, in welchem Bereich wir uns aktiv beteiligen und unsere Unterstützung anbieten, legten wir uns auf die Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in sozial benachteiligten Stadtquartieren fest.

Durch das Stadtteilentwicklungsprojekt „Sprung über die Elbe“ und die daraus resultierende IBA 2013 sind wir auf die Elbinsel Wilhelmsburg aufmerksam geworden. Bei unserer Recherche nach Optionen für unseren „Helfer-Einsatz“ haben wir dann das HdJ Wilhelmsburg „entdeckt“.

Nach Rücksprache mit den Initiatoren und Organisatoren im Haus der Jugend werden wir uns mit einigen Mitgliedern und Gästen unseres Clubs in regelmäßigen Abständen in der Einrichtung vor allen Dingen innerhalb der Hausaufgabenhilfe, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, aber auch bei den Bastelworkshops oder innerhalb der vielfältigen Sportangebote engagieren und assistieren.

Rotaract Club Hamburg Alstertal



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71
HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92
Redaktionelle Verantwortung:
Susann Ramelow, Uli Gomolzig

Computer



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Erste Schritte am PC mit XP mit Edgar Landsiedel

Beginn: 02. 11. 09, montags 18:00-21:15
Staatl. Gewerbeschule (G18), Dratelnstraße 26
16 Stunden, 71 Euro - Kurs-Nr.: 2115MMW01

Anmeldung: www.vhs-hamburg.de Tel.: 4284 1 4284

KÄSE KAUFMANN



Solange Vorrat reicht: Hausbergkäse 1,49 €/100 g

Wilhelmsburg, Stübenplatz, mi 7 - 13 h
Harburg, Ökowoche Markt am Sand: mi 15 - 18 h

Naturerlebnisgruppe für Kinder:

Runter vom Sofa – raus in die Natur!

PM. Landleben und Natur kennen lernen und erleben – von Klein auf: Donnerstags alle zwei Wochen trifft sich auf Moorwerder die regionale Naturerlebnisgruppe für Kinder im Alter von ca. 7 bis 11 Jahren; sie werden von Absolventen des Freiwilligen Ökologischen Jahres und einem Zivildienstleistenden des Elbe-Tideauenzentrums Bunthaus mit der Region und den kleinen und großen Wundern der Natur vertraut gemacht. Dazu gibt es Spiel und Spaß – und das bei jedem Wetter!

Das Angebot ist kostenlos; über eine kleine Spende dann und wann seitens der Eltern freuen wir uns natürlich.

Und hier die nächsten Termine:

- 1. Oktober: Kürbisse schnitzen,
- 15. Oktober: „Klub der Klammertiere“: Die NEG wird sich mit einem Bastelwerk im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus verewigen.
- 29. Oktober: Naturbeobachtung per Fernglas.
- 12. November: „Was schmeckt denn da?“ - Natürliche Geschmackserlebnisse.

WO? Elbe-Tideauenzentrum

Bunthaus, Moorwerder Hauptdeich 33.

Wann? Beginn: 15:35 h - Ende:

17:15 h. Diese krumme Uhrzeit ist an den Bus 351 von/nach S-Wilhelmsburg (Haltestelle Moorwerder, Kinderheim) angepasst.

Bürgerhaus Wilhelmsburg, 6. 11., ab 9.30 h:

Musik von und auf den Elbinseln

„Your future in Music“ - Musik-Berufsfindungstag

PM. Was macht eigentlich ein Instrumentenbauer, DJ, der Licht- oder die Tontechnikerin? Wer gestaltet ein CD-Cover oder das Konzertplakat? Wie wird man Darsteller bei "Ich war noch niemals in New York"? Wie sieht der Job des Musikers oder der Musikerin eigentlich so genau aus? Oder was heißt hier eigentlich "Booker"?

Den ganzen Vormittag gibt es Workshops, Talks und Präsentationen mit Fachleuten aus dem Musikbusiness. Und auf der Bühne: Junge Acts aus dem Stadtteil. Der Eintritt ist frei.

Außerdem: Praktikumsbörse für dein Schulpraktikum! Für Schülerinnen und Schüler der Elbinseln. Infos und Anmeldung unter:

info@musikvondenelbinseln.de

Ab 19 Uhr auf der Bühne: **Crossing the Line. Ein Act von dort. Viele von hier.** Mit dabei Jim Pansen (HipHop - Foto), Arkéstar (World Folk), Duo Karin Kasar & Joaquin Iglesias (guitar&voice). Und an den Tagen vorher und nachher: Musikworkshops mit Maya C. Sternel.

Das Netzwerk für Musik von den Elbinseln ist ein Projekt der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg.



Bürgerhaus Wilhelmsburg, 25. 10.:

Sonntagsplatz - Kucken. Essen. Machen

PM. Zunächst gibt es 11 h das Kindertheater "Noah und der große Regen" mit dem Theater am Strom:

Mann und Frau sind ein streitlustiges Paar, das immer wieder aushandelt, wer „der Bestimmer“ ist: Mal spielt sie Gott, mal er, meist jedoch sind sie Noah und seine Frau, die in Windeseile die Arche bauen müssen, um Gottes Auftrag gerecht zu werden: Sie sollen von jeder Tiergattung ein Paar retten. Warum die Quilks ausgestorben sind, vor welchen Tieren Noah Angst hat und wie seine Frau es schafft, dass mehr Hasen aufs Schiff kommen als ursprünglich vorgesehen – davon erzählt dieses Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Der Eintritt: 2,50 €.

Als Familienmittagstisch gibt es danach Kartoffelsuppe (mit und ohne Würstchen) von der »Kochburg«, für 3 € Essen satt, inkl. Selter. Und zu guter Letzt basteln wir Tiermasken, und begeben uns als Löwe, Elefant, Kuh oder Katze auf eine musikalische Reise mit Noahs Schiff. Mitmachen ist umsonst!



JENEY
&
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen
Fachanwältinnen für Strafrecht
Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43, 21107 Hamburg
Tel. 040 - 98 23 13 - 69
www.jeneytoillie.de

Verschenken Sie einen Gutschein für Raumträume!

Innen
ARCHITEKTUR
INSEL

Yvonne Habermann-Schade
Diplom-Ingenieurin FH Innenarchitektur
Auf der Höhe 43 | 21109 Hamburg
Telefon 040-18 08 69 35
info@innenarchitekturinsel.de
www.innenarchitekturinsel.de

Beratung und Analyse
Ladenbau
Entwurf und Planung
Ausführung und Bauleitung
Büromodernisierungen
Haussanierungen

CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



Oh nee, nicht schon wieder ... ?!

sic. „Öh, wie langweilig, schon wieder Leseweche auf den CHANCEN-Seiten ...“, das mag so mancher und manche denken, wenn er/sie diese Seiten aufschlägt, „und, öh, dann noch nicht mal ein zickiger Kommentar zu irgendeiner Laus, die ihr über die Leber gelaufen ist ... wie langweilig.“

Ich sag Euch, das ist alles überhaupt nicht langweilig! Und es ist auch sinnvoll, die Lesewochen immer wieder anzukündigen - denn sie sind niemals gleich.

Das FBW hat ja so seine verschiedenen pädagogisch wertvollen Wochen - Kochwoche, Forscherwoche, Leseweche. Wer einmal als Aktive/r oder Besucher/in an diesen Tagen teilgenommen hat, weiß, wie viel Spaß die machen. Diese Wochen aktivieren PädagogInnen, Eltern und Kinder auf ganz neue Weise. Sie brechen die Routine in den Klassenzimmern auf, machen die Kitas zu Kleinsten-Unis und bringen Bildungsthemen lebendig in die Öffentlichkeit.

Gerade bei der Leseweche gelingt dies besonders, ist sie doch immer mehr zu einer im weitesten Sinne literarischen Veranstaltung für die ganze Insel geworden. Sie ist schon lange nicht mehr auf Kinder-Kita-Schule begrenzt, sondern ist in vielen kulturellen und sozialen Einrichtungen des Stadtteils angekommen. Öffentliche Veranstaltungen wie ein Jugend-Poetry Slam, eine Treppenhauslesung mit szenischen Darstellungen aus dem Lebensalltag in Kirchdorf-Süd, das Familien-Lesefest oder ein literarisch-musikalischer Abend, der der albanischen Sprache gewidmet ist - dies sind spannende Veranstaltungen, die uns alle kulturell bereichern. Und die zeigen: Lesen und Schreiben, Wort und Sprache, sind eben essentiell; wenn wir sie beherrschen, können wir Menschen uns einzigartig mitteilen und ausdrücken, vom Alltag bis hin zur Kunst.

Die PädagogInnen aus Kitas und Schulen können stolz darauf sein, dass ihr jahrelanges Engagement jetzt so hell in den Stadtteil strahlt!

Lesen, Vorlesen, Zuhören. Schreiben, Spielen, Fantasieren.

Die sechsten Wilhelmsburger Lesewochen und das Projekt „Erlesen“ überzeugen mit einem Programm für Jung und Alt.



Schirmfrau Kirsten Boie

Eindrücke von der Leseweche im vergangenen Jahr. Schon 2008 war die Leseweche generationen- und genreübergreifend und voller Überraschungen.

sic. Die jährliche Leseweche ist immer wieder ein Highlight im Wilhelmsburger Kulturfahrplan. Längst hat sie sich vom engagierten Kita- und Schulprojekt zu einem generationenübergreifenden Sprachabenteuer an verschiedensten Orten der Insel entwickelt. Erstmals muss in diesem Jahr nun von den Lesewochen gesprochen werden, da verschiedene Veranstaltungen bereits im Oktober beginnen und weit über den 13. November hinausreichen.

Die zentrale Lese-Projektwoche der Kitas und Schulen findet vom 9. - 13. November statt. Begeisterungsfähige PädagogInnen haben für ihre Kinder wieder spannende Themen gefunden: Tiere in der Literatur, biografisches Arbeiten zu Astrid Lindgren, Krimilesungen, eine Outdoor-Leserallye, Finanzen und Literatur, einen kurdischen Vorlesewettbewerb ...

Am 12. November findet der große Lesetag im Bürgerhaus Wilhelmsburg statt. Traditionell steht hier das Finale des inselweiten Lesewettbewerbs auf dem Programm. Die Kinder- und Jugendbuchautorin und Schirmfrau der Lesewochen, Kirsten Boie, wird diesmal in der Jury sitzen. Um 12 h wird als Ehrengast Wissenschaftssenatorin Herlind Gundelach erwartet.

Am Nachmittag findet dann das Familien-Lesefest statt. Alle Eltern und Kinder, alle neugierigen Stadtteilbewohner, alle Leseratten natürlich, sind eingeladen, sich auf unterschiedlichsten Wegen Büchern, Sprache, Theaterstücken, Märchen und Texten über wichtige Themen zu nähern. So bietet die Polizei eine Vorlesestunde zum Thema Zivilcourage an, zwei Künstlerinnen werden mit Kindern eigene Bücher basteln, ein mehrsprachiges Theaterstück wird geprobt und gezeigt, Bücherstände laden zum Blättern in Werken aus aller Welt und in allen Sprachen ein, und, und, und ... Für das leibliche Wohl und körperliche Bewegung zum Ausgleich ist auch gesorgt!

*Impressum: CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks und werden unterstützt von freundlichen Vereinsmitgliedern.
Texte & Redaktion: Sigrun Clausen. Grafik & Layout: Norma Thierfelder.*

CHANCEN

Tipps & Termine

**İsteyen herkes tiyatro oynaya bilir ...
Türkçe/Almanca tiyatro kursu.**

**Mein wunderbarer Alltag - Theater-
workshop in Türkisch und Deutsch.**

PM. Günlük yaşantınızda, karşılaştığınız komik, sıradışı, ilginç olayları anlatmak, hikayelerinizi kaleme almak ve temel tiyatro/oyunculuk teknikleriyle sahnelemek, oynamak ister misiniz...?

Jede(r) kann Theaterspielen. Mit Spaß und Freude, mit Improvisationsübungen und Theater Techniken beginnen wir, Szenen aus unserem Alltag, komische und außergewöhnliche Begegnungen darzustellen. Am Ende ist eine kleine Präsentation geplant.

**VHS-Kurs im Rahmen der Lesewochen
Nr. 0974MMW10, Naci Özarslan
48 EUR, 24 UStd., 4 Term.
Sa./So. 14./15.11. und 21/22.11.,
11-17 h,
Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20**

**Albanische Literatur und Musik –
ein literarischer Abend in zwei
Sprachen**

PM. An diesem Abend wollen wir Sie in die Welt der albanischen Literatur und Volksmusik einführen. Erleben Sie den Klang einer weitgehend unbekannt Sprache und Musik. Vorgetragen werden Texte moderner albanischer Schriftsteller, die von ausgewählten Liedern der traditionellen Volksmusik unterbrochen werden. Albanischsprachige Schüler der Schule Slomanstieg werden die Texte auf Albanisch vorlesen, anschließend folgt der Text in deutscher Übersetzung. Der Abend soll zur weiteren Beschäftigung mit albanischer Literatur und Musik anregen.

**Am 13. November,
18 - 20.30 h
Stadtteilbücherei, Schule Slomanstieg,
Slomanstieg 1 - 3, Veddel
Eintritt frei**



**Am Donnerstag, 12. November, findet von 14 - 17 h das Familien-
Lesefest im Bürgerhaus Wilhelmsburg statt.
Alle Familien und Interessierten sind herzlich eingeladen!**

Ein neues Kapitel schlagen die Lesewochen mit dem Projekt „Erlesen“ auf. Das Projekt des Bürgerhauses erhielt einen Förderpreis der Körber-Stiftung, so dass Projektkoordinatorin Katja Scheer endlich mit ihren Träumen loslegen konnte: „Ich stelle mir schon seit ich hier angefangen habe vor, in den Lesewochen Aktivitäten für Jugendliche anzubieten.“

So kommt es, dass in diesem Jahr die Insel nicht nur liest, sondern auch schreibt. Natürlich liest und schreibt die junge Insel in ganz verschiedenen Sprachen, z.B. auf Albanisch, Türkisch, Deutsch und Englisch. Im Rahmen von „Erlesen“ greifen Jugendliche aus dem Stadtteil zur Feder. Gelesen, geschrieben und geprobt wird an ganz verschiedenen Orten, von der Veddel bis Kirchdorf Süd, von drinnen und draußen, auf dem Schiff, im Treppenhaus, in leer stehenden Wohnungen und im Bürgerhaus. Die Ergebnisse aus den Schreib- und Reportage-Workshops und den Poetry Slam-Kursen werden der Öffentlichkeit präsentiert. So wird wieder der bekannte Moderator Bedo den diesjährigen Poetry Slam und eine szenische Lesung „Was lebst du? Part 2“ moderieren.

Flankiert werden die Lesewochen von einem literarischen Programm, das mit interessanten AutorInnen aufwartet. Im Bürgerhaus werden in der Reihe „GlobalKolorit“ die Autorinnen Alina Bronsky und Siba Shakib sowie der Schriftsteller Abbas Khider auftreten. Die Termine entnehmen Sie bitte der Rubrik WANN in diesem Heft, der Tagespresse, den ausliegenden Flyern oder dem Internet.

Weitere Infos zu allen Lesewochenaktivitäten:

 www.f-b-w.info
 www.buewi.de
 75201714 (Katja Scheer),
 katjascheer@buewi.de

...sind's die Füße?
med. pod.
FUSSPFLEGE
Thomas Beermann
Tel. 752 80 56
Veringstraße 71



KUNST WERK

WILHELMSBURG

Ein Kooperationsprojekt von Erwerbslosen, KünstlerInnen und sozialen Trägern.

MG. Auf dem Wilhelmsburger Fahrradfest im September konnte man sie schon bewundern, den vergoldeten Sattel oder Kerzenständer, einen Vogelkäfig und vieles mehr aus Fahrradschrott. Eine Gruppe kreiert Geschmackskunstwerke, wie leckere Marmeladen und eingelegtes Gemüse.

Freitag, 30. 10., 20 h, im Quartierstreff „westend“:

„der kleine ozean“

Werner Pfeifer stellt seine neue CD vor: Lieder und Balladen aus dem Harburger Binnenhafen, von Schuten und Schiffern, Kormoranen und Walen, vom Fortgehen und dem Heimathafen...

PM. Werner Pfeifer ist wohl der erste Harburger Liedermacher und er ist mit allen Hafenwassern gewaschen. 1990 kaufte der heute 49-Jährige die ausgemusterte HADAG-Fähre „Stadersand“. Im Kaufvertrag stand „stählerner Rumpf mit Aufbau“, erinnert er sich, und tatsächlich war die alte Fähre nur noch ein schwimmender Haufen Schrott. Mit viel Elan und vielen guten Freunden wurde die „Stadersand“ zu einem Vorzeige-Wohnschiff umgebaut.

Die ersten Jahre lebte Werner Pfeifer, nunmehr als stolzer Wohnschiffer, im Kohlenschiffhafen auf Steinwerder. 1995 wurde „Stadersand“ in den Harburger Binnenhafen geschleppt, ein einfacher Adressenwechsel ohne Umzugskartons. In der östlichen Binnengrafft fand Pfeifer mit seiner Frau eine neue Heimat und neue Nachbarn. Hier wurde das erste Kind der Hausboot-Familie geboren. Jetzt lebt Werner Pfeifer im Westen der Stadt, aber ein großer Teil seines Herzens ist im Harburger Binnenhafen geblieben.



Mitglieder und Initiatoren von Kunst Werk Wilhelmsburg feierten am 9. Oktober ihre Ausstellungseröffnung im Café Pause.

Foto: WIR

Wer die Ausstellung auf dem Fahrradfest verpasst hat, hat noch bis zum 3. November Gelegenheit, die Kunstwerke im Café Pause in der

Honigfabrik zu besichtigen und/oder zu kaufen. Danach wandert die Ausstellung in andere Stadtteile. Die nächsten Termine: Freies Atelier Mümmelmansberg vom 6. 11. 2009 bis zum 13. 1. 2010; Kunst- und Kulturtage Mümmelmansberg am 7. und 8. 11.; Kulturwerkstatt Harburg vom 15. 1. bis zum 28. 2. 2010.

Die Ausstellung wird gefördert durch den Verfügungsfonds Südliches Reiherstiegviertel, die IBA Hamburg und das Bezirksamt Hamburg-Mitte.

Weitere Informationen unter:

www.kunst-werk-wilhelmsburg.de
www.iba-hamburg.de

Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

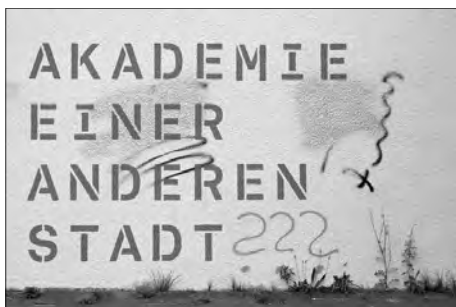
Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung	Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung	Vermögensverwaltung
Treuhandtätigkeiten	Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

RÜCKERT
 Heizungstechnik und Sanitär

→ SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
 → NOTDIENST – RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
 SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
 www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de



Eine Zwischenbilanz...

PM. Das Elbinsel Sommer-Kunstprojekt geht in die letzte Runde für diesen Herbst. Erst am 11.10. schloss nach Verlängerung und Finissage mit Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck die viel besuchte Ausstellung „Zeichen von Respekt“ im Kubi-Center. Sie hatte fünf Wochen lang eine große Auswahl internationaler Kunst und künstlerischer Projekte aus Schulen und dem Stadtteil gezeigt, die sich mit dem Leben, Lernen und Handeln in der Stadt der Gegenwart befassen. Sichtbarstes Zeichen in der Stadt ist das Projekt „Zaun“ von Thomas Wiczak. Er hatte in mehreren Nächten den Zollzaun mit einer riesigen Schnittnaht markiert.

Im September boten zahlreiche Veranstaltungen der „Akademie vor Ort“ die Gelegenheit, besonderes Wissen von den Elbinseln auf Straßen, Plätzen, in Hinterhöfen, Gaststätten und Wohnzimmern oder auf Schiffdecks kennen zu lernen. Noch bis Ende Oktober starten mehrere Ausflüge zum Sprung zurück über die Elbe in Hamburger Museen gemeinsam mit Teilnehmer/innen von Integrationskursen, sozialen Arbeits- oder Bildungseinrichtungen. Meist sind noch ein paar Plätze frei – schauen Sie ins Programm!

Außerdem endet am 22.10. (19 h) die Filmreihe in der Maximilian-Kolbe-Kirche mit „Also war mein Leben nicht umsonst“, Sydney Lumets Film über Martin Luther.

Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe im Bürgerhaus

Fr., 30. 10., 10.30 h:
Alina Bronsky liest aus „Scherbenpark“

Eine Veranstaltung im Rahmen von Seiteneinsteiger HH - mit anschließender Diskussion für Jugendliche ab Klasse 10.



Alina Bronsky, geboren 1978 in Jekaterinburg/Russland, verbrachte ihre Kindheit auf der asiatischen Seite des Ural-Gebirges und ihre Jugend in Marburg und Darmstadt. Nach abgebrochenem Medizinstudium arbeitete sie als Texterin in einer Werbeagentur und als Redakteurin bei einer Tageszeitung. Sie lebt in Frankfurt und telefoniert bis heute fast täglich mit ihren Großeltern in Sibirien.

„Scherbenpark“ ist ihre erste literarische Veröffentlichung: Die siebzehnjährige Sascha ist aus Moskau nach Deutschland gekommen und lebt mit ihren zwei jüngeren Geschwistern im Scherbenpark – einem Hochhaus-Ghetto, in dem eigene Gesetze herrschen, die sie mit wilder Entschlossenheit bricht... Sascha erzählt ihre Geschichte: Selbstbewusst und geradeheraus, beiläufig und trocken kommentiert sie ihre Umgebung, das verzweifelte Streben nach Glück, Freiheit und Wohlstand, das Scheitern ringsum und das eigene Aufbegehren.

Eintritt: 3 € (erm.: 2 €); Schulklassen unbedingt anmelden!

Foto: Roman Größer

Fr., 30. 10., 19 h:
Siba Shakib liest aus „Eskandar“

Lesung mit anschließender Diskussion zur aktuellen politischen Situation im Iran. Mit Vertreterinnen von „22 Khordad HH“ u.a.

Siba Shakib, Tochter einer Deutschen und eines Iraners, wurde im Iran geboren und wuchs in Teheran auf, wo sie die deutsche Schule besuchte. Ihre preisgekrönten Dokumentationen sind aufrüttelnde Belege für die verheerende Situation der Bevölkerung in Afghanistan. Ihr Bestseller „Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“ ist über eine halbe Million Mal verkauft worden. Siba Shakib lebt in New York, Italien und Dubai.

In ihrem neuen Roman „Eskandar“ widmet sie sich ihrer Heimat: Wir schreiben das Jahr 1908. Eskandar wächst in einem Dorf ohne Namen tief im Süden des Iran auf. Da die Engländer hinter dem verbotenen Berg nach Öl bohren, hat das Dorf kein Wasser mehr – die Lebensader der einheimischen Bevölkerung versiegt. Eskandar wagt es, über den kargen Berg zu steigen und mit den Fremden zu sprechen.

Eintritt: 5 € (erm.: 3 €)



Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Eine bunt gemischte Truppe

Ein Orchester mit Wilhelmsburger Wurzeln spielt im Bürgerhaus

PM. Jeden Montagabend treffen sich die ca. 30 Hobby-Musiker des Orchesters Airbus Hamburg in Wilhelmsburg in der Berufsschule Drateinstraße. Pünktlich um 19 Uhr werden die Blasinstrumente ausgepackt und es wird zweieinhalb Stunden handfest geprobt.

Das Orchester will bei seinen Auftritten unterhalten und Emotionen wecken, aber noch wichtiger, es will gute Laune stiften. „Am Schluss eines jeden Auftritts soll das Publikum mit einem Pfeifen auf den Lippen nach Hause gehen“, das ist das erklärte Ziel des Dirigenten Ralf Schröder. Um dieses Ziel zu erreichen, muss hart gearbeitet werden – aber auch dies macht den Musikern bereits viel Spaß. Manfred Kook (Ingenieur bei Airbus und Vorsitzender des Orchesters): „Wir sind eine bunt gemischte Truppe, Frauen und Männer, jung und alt (10 bis 78) und jeder bringt sich und sein Können ein. Die gute Stimmung unter unseren Mitspielern ist eine wichtige Voraussetzung für die Qualität unserer Musik.“



Und was für Musik. Das Orchester ist unglaublich vielseitig: traditionelle Blas- und schwungvolle Unterhaltungsmusik, maritime Klänge, aber auch Tanzmusik, Swing und lateinamerikanische Rhythmen.

1981 unter dem Namen Blasorchester Wilhelmsburg von einer Handvoll Blechbläsern gegründet, wuchs die Kapelle stetig, wurde Teil des „Wilhelmsburger Sportvereins von 1893“ und fusionierte 1993 mit dem „Landesblasorchester Hamburg“. 1999 trennte sich das Orchester vom WSV und wechselte in die „Sportgemeinschaft der Daimler Benz Aerospace Airbus GmbH“. Damit war das Orchester Airbus Hamburg gegründet.

Seit 10 Jahren ist das Orchester nun kulturell auf Finkenwerder beheimatet, unter dem Dach von Airbus. Aus Anlass des noch bescheidenen 10-jährigen Jubiläums, gibt das Orchester nun ein Konzert in Wilhelmsburg.

Wann? Sonntag, 1. 11., 15.00 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt: 8 € (Kinder bis 12 frei)

Kirchdorfer Kantorei sucht Verstärkung

PM. Die Kirchdorf Kantorei, seit einigen Monaten unter der Leitung von Monika Lütgert, zählt zur Zeit 30 Sängerinnen und Sänger, würde sich aber sehr freuen, wenn noch mehr Menschen aus unserem Stadtteil dazu stoßen würden. Der Chor trifft sich montags von 20 - 21 h im Gemeindehaus der Kreuzkirche an der Kirchdorfer Straße. Zur Zeit wird intensiv Advents- und Weihnachtsmusik für ein Konzert am 3. Advent geprobt.

Musik und Theater in der Mühle

PM. In der Wilhelmsburger Windmühle Johanna startet im November eine neue Reihe „Musik und Theater in der Mühle“ mit dem Konzert „Ich bin so scharf auf Erika ... wie Kolumbus auf Amerika“: Das Duo Frank Müller und Henning Lucius entführt sein Publikum auf eine Weltreise in Schlagern und Couplets der 20er und 30er Jahre. Das bleibt kein Auge trocken - und so manches Lachen im Halse stecken.

Wann? Sa., 14. 11., 19.30 h

Wo? Windmühle „Johanna“

Eintritt: 10 €

Karten bei Monika Lütgert,

☎ 754 40 14 - ✉ mluetgert@gmx.de

ANETTE GÜNTHER

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 · 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755

> unterwegs <

und >> Kunstkaffee <<

Ausstellung und Aktion der Künstlerinnengruppe Ma(h)lzeit

PM. Am 30. 10. eröffnet um 19.30 Uhr die Künstlerinnengruppe Ma(h)lzeit in der Galerie Waschküche (Am Zollhafen 5 b, HH-Veddel) eine Ausstellung. Ma(h)lzeit - das sind Marikao Aoshima, Young-Ja Bang-Cho, Inge Seipel, Anne Katrin Coordes und Karin Boine.

Geöffnet wird die Ausstellung nach Vereinbarung (☎ 349 80 439).

Am Sonnabend, 31. 10., ist ab 14 h das „Kunstkaffee“ geöffnet, mit verschiedenen Aktionen für Kinder und Erwachsene.

Wieder ein Konspiratives Küchenkonzert

PM. Am Sonnabend, 7. November, wird von 20 bis 21 Uhr im TV-Kanal „Tide“ wieder ein in Wilhelmsburg aufgezeichnetes „konspiratives Küchenkonzert“ ausgestrahlt.



Zu Gast ist dieses Mal die Mutter der Hamburger Schule Bernadette la Hengst mit dem bildenden Künstler Ton Matton, der auf der 11. Architektur-Biennale im deutschen Pavillon ein technisches Paradies aus am Tropf hängenden Apfelbäumen erschaffen und in Zusammenarbeit mit Bernadette la Hengst das Lied „Der grüne Halsbandsittich“ erdacht hat (- der Sittich ist einer der Gewinner der Klimaerwärmung). Er wird eine mehrdimensionale Kitchen-LandArt mitbringen ... und für Bernadette kochen wir Blutwurst mit Rosinen und Himmel und Erde.

Foto: Claudia Höhne

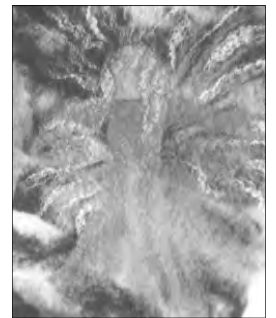
Ganz viel los im FREIZEITHAUS KIRCHDORF-SÜD

Bunter Nachmittag am 25. Oktober

mit der Theatergruppe „Kirchdorfer Spassvögel“. Es werden verschiedene lustige Sketche aufgeführt, unter anderem das Stück „Opa will heiraten“. Außerdem können Sie der beliebten Gitarristin und Sängerin Rasma Ville lauschen, die Lieder in platt- und hochdeutsch vortragen wird. Die Vorführungen beginnen um 15 Uhr, ab 14 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Im Eintrittspreis von 5 € ist ein Stück Kuchen und ein Getränk enthalten.

Einen **Filzkurs** mit Ellie S. Beyer läuft am Sonntag, d. 1. November, 10.30 - 17 Uhr. Kursgebühr: 20 €/Materialkosten: 10 €

In diesem Kurs erlernen wir die verschiedenen Techniken des Nass- und Trockenfilzens. Aus weicher, farbenfroher Schafwolle entstehen dann wunderschöne Filzarbeiten. Bitte mitbringen: 1 altes Handtuch, 1 Fliegenetz (textil), 1 Paar Gummihandschuhe, 2 Plastiktüten, ev. Schürze. Und etwas für das gemeinsame Mittagessen.



Am 9. 11. beginnt ein Kurs **Meditation und Buddhismus** mit Astrid Christen, Wilhelmsburg. Der Kurs läuft montags, 19 - 20.30 h) bis zum 1.12.2009 (7x). Kursgebühr: 30 €

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Meditation. Wir beschäftigen uns außerdem mit der buddhistischen Lehre und ihrer kulturellen Verbreitung. An jedem Abend wird eine Struktur angeboten, bestehend aus "Ritual", Information, Meditation und Austausch darüber. Bitte eine Decke und ein Kissen mitbringen.

Für die Kurse bitte bei Barbara Kopf anmelden - ☎ 750 73 53.



Wilhelmsburger
Zoo
wird
Angelladen
Tel / Fax 75 98 29
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
viele rund um's Haustier •
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
Sämereien • Düngemittel •
und eine ganze Menge mehr

Wenn man den Boden unter den
Füßen verliert... **Ein Trauerfall
geschieht oft unerwartet.**
Wir sind Tag und Nacht für Sie da!



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut



Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg
Telefon 040/77 35 36

info@fritz-lehmann.de
www.fritz-lehmann.de

Geschäftsführer Werner u. Christina Knüppel

Klimaschutz und Klimawandel

Mojib Latif sprach in der Gesamtschule Kirchdorf vor den Schülern der Oberstufe



Maria Gawrosch. Führt am Klimawandel kein Weg mehr vorbei? Gesetzt den Fall, welche Gefahren gehen von ihm aus? Welche Folgen hat er z. B. in Norddeutschland? Was muss man tun, um seine Auswirkungen meistern zu können?

Um diese und ähnliche Fragen ging es am 7. 9. in einem Vortrag von Prof. Mojib Latif. Die Schüler hatten die Chance, zu diesem wichtigen, zukunftsweisenden Thema Informationen und Gedankenanstöße aus erster Hand zu erhalten. Prof. Latif, Meteorologe und Leiter des Instituts für Meereswissenschaften an der Uni Kiel, engagiert sich nicht nur seit Jahren im Kampf gegen Erderwärmung und ihre Folgen – er traf auch im Ton genau den Nerv seiner jungen Zuhörer.

Unterstützt von vielfältigem Anschauungsmaterial erklärte er zunächst den Unterschied zwischen Wetter und Klima, um dann über einige aktuelle Klimaentwicklungen, z.B. das Schmelzen des Landeises in Grönland und den damit verbundenen Anstieg des Meeresspiegels eine Prognose für die Zukunft zu wagen. Die Frage, was heute in den einzelnen Ländern für den Klimaschutz getan werde, stimme eher deprimierend, denn trotz aller Klimakonferenzen und verbalen Bemühungen steigt der energiebedingte CO₂-Ausstoß unvermindert an. Eine Lösung dieses Problems sieht Latif im vermehrten Einsatz regenerativer Energien. Er ist optimistisch genug zu sagen, dass es noch gelingen kann, die Klimakatastrophe zu vermeiden, wenn man sich dieses drängenden Problems ernsthaft annehmen würde.

Mit einem Satz von Albert Einstein schloss er seinen Vortrag: „Die gewaltigen Probleme unserer Zeit können nicht mit derselben Denkart gelöst werden, welche jene Probleme hervorgebracht hat.“ Ein Satz, der gerade in den Ohren von Schülern wie Musik geklungen haben mag, denn sie sind es, die in ein, zwei Jahren die Schule verlassen, um an den Universitäten Wissenschaft und Technik weiter voranzutreiben.

Foto: GSK

KiWi- Filmkurs:

Besuch bei der Elvebakken- School, der norwegischen Partnerschule des Gymnasiums

K. Kohl (KiWi). Im Rahmen des EU-Forschungsprojektes „DiPol“ war ein Filmkurs des Gymnasiums Kirchdorf Wilhelmsburg im September als Partner der TUHH bei der Partnerschule des KiWi in Norwegen. Per Flug ging es zunächst nach Oslo. Unterkunft fanden wir in einer sehr modernen Herberge, zu der uns eine Kollegin der Elvebakken Schule begleitete. Am ersten Tag erkundeten wir dann die wunderschöne Stadt Oslo.

Am nächsten Tag lernten wir die sehr modern ausgestattete norwegische Schule kennen, wo wir sehr gastfreundlich begrüßt wurden. Ein Workshop zur Filmherstellung und Filmbearbeitung, geleitet von Oberstufenschülern und einem Fachkollegen, in englischer Sprache, füllte den ersten Arbeitstag. Am zweiten Tag folgte ein Deutschkurs und ein Ausflug zu einem Museum mit Wikinger-Schiffen. Der nachfolgende Tag bestand aus Trainingsstunden zur Filmbearbeitung. Nach vier Tagen flogen wir zurück nach Hamburg und freuen uns nun auf die Weiterarbeit an diesem Forschungsprojekt.

Die Erstellung eines Filmes durch unseren Kurs ist für das Gesamtprojekt besonders relevant. Von den Labor- und Feldarbeiten mit der TUHH profitiert das naturwissenschaftliche Profil der Schule. Bereits in der folgenden Woche wurden die bisherigen Ergebnisse in Kopenhagen vor unseren Partnern durch Frau Kullmann präsentiert und weitere Kontakte nach Norwegen, Schweden, Dänemark, den Niederlanden und Deutschland für die zukünftige Zusammenarbeit geknüpft.



Bonifatiuschule:

Ehemaligen-Treffen

PM. Die Bonifatiuschule lädt zum 22. Ehemaligentreffen am Sonnabend, 14. 11., ein. Es findet nach der Vorabendmesse im Gemeindehaus statt. Schulleitung, Kollegium und Eltern würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.



Harriet Schneider

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel.: 040/7541111

Fax: 040/75492016

www.apotheke-wilhelmsburg.de

- Neu:**
- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
 - Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
 - Blutuntersuchungen

Viele Grüße aus dem Süden



Hamburgs Süden bietet für alle ein Zuhause: Singles, Paare, Familien, Senioren, Studenten ...

Wir informieren Sie gern über unsere Wohnungsangebote.

SAGA GWG

Vermietungshotline:
(0 40) 42 666 666
www.saga-gwg.de

SAGA^{*} GWG**
Mehr Hamburg

Gute Neuigkeiten aus dem Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

Vorbildlicher Arbeitsschutz

MG. Das Amt für Arbeitsschutz hat dem Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand als einem von vier Hamburger Krankenhäusern zum zweiten Mal eine Urkunde für vorbildlichen Arbeitsschutz verliehen. Folgende Kriterien hat das Krankenhaus vorbildlich erfüllt:

- Eine Unternehmenspolitik mit konkreten Zielen zum Arbeitsschutz
- unterdurchschnittliches Unfallgeschehen
- systematische Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Sinne der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.

Das Prädikat gilt für sechs Jahre.



Robert Möller, Joachim Verseemann und Gerd Mittelstaedt vom KH Groß-Sand nehmen die Urkunde in Empfang von Dr. Wolf Dieter Malmberg (2. v. re) und Wolf Gaedecke (Mitte) vom Amt für Arbeitsschutz.

Foto: WB Krankenhaus Groß-Sand

Bei der Übergabe der Urkunde dankte Robert Möller, seit April 2009 kaufmännischer Direktor des Krankenhauses, insbesondere seinen MitarbeiterInnen. Viele sind seit langen Jahren im Krankenhaus tätig und insbesondere die Patienten profitieren von der familiären Atmosphäre. Für Robert Möller war das eine neue Erfahrung in seinem Berufsleben und er empfindet das als Anstoß, die Ziele weiter zu verfolgen, also Stressverursacher noch systematischer zu analysieren, organisatorische Probleme in den Griff zu bekommen und Arbeitszeiten gut abzustimmen. Oft bekommt er Rückmeldungen von den Patienten, wie einfühlsam und berufserfahren die MitarbeiterInnen sind. Er hat erkannt: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein schützenswertes Gut“.

Der WIR fragt seine LeserInnen: Was haben Sie für Erfahrungen mit unserem Wilhelmsburger Krankenhaus?

Einweihung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule

PM. Statt eineinhalb jetzt zweieinhalb Etagen, neue Unterrichtsräume, ein Demonstrationsraum, eine Bibliothek und mediale Unterstützung durch Aktivboards und Laptops in



Margarethe Krause, Melanie Caben und Svenja Disse, Gesundheits- und Krankenpflegeschülerinnen des neuen Jahrgangs.

Foto: WB Krankenhaus Groß-Sand

jedem Klassenraum - das sind die Grundzüge der erweiterten Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand. Mirjan Mikoleit, Leiterin der Schule: „Der Umbau ist ein wichtiger Schritt, um die Ausbildung und damit mittelfristig auch die Pflege der Patienten noch weiter zu verbessern.“

Mit sieben Lernschwestern hatte 1958 der erste Jahrgang an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule seine Ausbildung begonnen. 1975 wurden dann die ersten Männer zugelassen und zuletzt umfasste die Kapazität der Schule 66 Plätze. Mit der Modernisierung wurden jetzt vier weitere Plätze geschaffen.

Unterrichtet werden Frauen und Männer aus fast allen Bundesländern, die in dem Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, der Helios Klinik Mariahilf und dem Krankenhaus Jerusalem ausgebildet werden.



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107 HH

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
sekretariat
@fuer-
arbeitnehmer.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth*
Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

* **Fachanwalt für Arbeitsrecht**

Der Baguette-Laden
Französische Baguettes und Salate



Baguettes
frisch aus dem Ofen
mit unserem
hausgemachten
Dressing!

Tel. 75 22 220 Fax 75 22 210
Inh.: M. Flecke

Veringstr. 97 / Ecke Neuhöfer Str.

Öffnungszeiten:
mo-fr: 11 - 22 Uhr; sa+so: 16 - 22 Uhr

Aufregende Woche mit Künstlern aus Bolivien

Eine Bericht von Burcu Ücek, Denise Kroll, Yeliz Oguz und Rüveyha Yazman

Die Klasse 9c des Gymnasiums Kirchdorf Wilhelmsburg hatte im September eine Projektwoche mit Jugendlichen aus Bolivien: Teatro Trono ist eine Gruppe, die in einer Gemeinschaft in Bolivien arbeitet. Sie wurde mit Straßenkindern gegründet; mit der Gruppe sollte Kindern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Fähigkeiten zu beweisen und Freude fürs Theater zu entwickeln. Mittlerweile sind es über 50 Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene, die in dem Projekt arbeiten.



Sieben Jugendliche aus dem Projekt waren nach Deutschland gekommen und haben mit unserer Klasse ein Stück erarbeitet, das Schauspiel, Musik und das miteinander Arbeiten enthält.

Als Vorbereitung machten sie Übungen, die Stimmen- und Körpergefühl trainierten. Es gab auch viele hilfreiche Rhythmusübungen, die der Klasse helfen sollten, am 18. August bei der Aufführung im KIWI-Theatersaal richtig viel Energie in das gemeinsame Trommelstück hineinzustecken.

Sie musizierten auf Eimern, Tischen und Böden etc. Da es in Bolivien auch nicht genügend Möglichkeiten gab, auf richtigen Trommeln zu spielen, wurde dies zur Tradition. Die Gruppe hatte zum Schluss eine erfolgreiche Aufführung mit unserer Klasse auf die Beine gestellt.

Allgemein fanden wir es sehr schön, mit Teatro Trono zusammen zu arbeiten. Es hat uns viel Spaß gemacht und es hat uns gefreut, dass wir viele neue Erfahrungen gesammelt haben. Es hat uns auch überrascht, dass wir uns sofort mit den Jugendlichen aus Bolivien verstanden haben, obwohl wir deutsch sprechen und sie spanisch. Wenn es dann doch hin und wieder kleine Missverständnisse gab, half uns die Dolmetscherin aus!

Akademie einer anderen Stadt:

Ausflüge im Oktober

PM. Unter dem Motto „Sprung zurück über die Elbe“ unternimmt die Akademie einer anderen Stadt kostenlose Ausflüge mit Wilhelmsburger/innen in Hamburger Museen. Die Ausflugsziele wurden zusammen mit Elbinsel-Einrichtungen aus dem sozialen, interkulturellen und Bildungsbereich ausgesucht. Einige sind nur für die jeweiligen Gruppen geöffnet, bei anderen gibt es freie Plätze und einzelne Ausflüge sind für alle offen. Ausgangspunkt ist immer der Standort der jeweiligen Gruppe, damit Gast-Teilnehmer/innen die jeweilige Institution kennen lernen können. Vor dem Aufbruch gibt es eine kurze Einführung zum Ausflugsziel und zum Abschluss Raum für Gesprächsbedarf. Wir fahren mit dem HVV; die Ausflugsdauer beträgt 3 – 4 Std.

Weitere Infos: ☎ **33 42 11 30**.

Do., 22.10., Herbstferien-Ausflug zum Altonaer Museum.

Im Museum bekommen wir eine Führung durch den Direktor, Dr. Torkild Hinrichsen. Start ist in Wilhelmsburg um ca. 14 Uhr, für genaue Uhrzeit und Startort bitte anrufen. 15 freie Plätze.

Di., 27.10., Ausflug zum Museum der Arbeit (Barmbek) mit Führung. Wir fahren mit Senior/innen der Seniorenbildung Kirchdorf. Start um 14.30 Uhr an der Bücherhalle Kirchdorf. 10 freie Plätze.

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen
**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**
Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
IM WEZ**
Tel. 040 / 754 00 56

Gute Kuren günstig !
z. B. 2 Wo. Kur/VP in Swinemünde/Polen:
75,- € für 2 Personen

Teilhabe für Jeden!

Ein Jahr hier im Quartier: treffpunkt.elbinsel, alsterdorf assistenz west gGmbH

Wer wir sind und was wir tun:

Vor einem Jahr sind wir nach Wilhelmsburg in das Reiherstiegviertel in die Fährstraße gekommen. Wir, das ist die alsterdorf assistenz west gGmbH als Teil des Unternehmensverbundes der Evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Wir unterstützen Familien, junge Menschen und Erwachsene mit und ohne Behinderung und bieten Beratung, pädagogische Betreuung, Assistenz und Pflege, stadtteilintegrierte Bildungs-, Beschäftigungs- und Wohnangebote. Unsere Angebote richten sich an Menschen in besonderen Lebenslagen wie z.B. psychische Beeinträchtigungen. Wir kooperieren mit dem Werner Otto Institut und unterschiedlichsten Partnern im Stadtteil.

Im treffpunkt.elbinsel in der Fährstr. 51a informieren und beraten wir zu den Themen Teilhabe, Integration, Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Beschäftigung und vieles mehr. Wir beraten Menschen mit Behinderung zu unseren Angeboten und unterstützen sie dabei, die geeignete Leistung herauszufinden und helfen ihnen bei der Antragstellung. Wir informieren die Menschen auch über die Angebote von anderen Einrichtungen im Stadtteil und vermitteln weiter.

Wir bieten ein interessantes Freizeitprogramm im treffpunkt.elbinsel

an und laden zum Mitmachen ein: Filzen, Kegeln, Fotografieren, Porzellanmalerei, Theaterspiel, Backen, Kochen, offener Treff mit Liedern und Musik. Bei unseren Freizeitangeboten kommen Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Stadtteil zusammen.

Jeden ersten Dienstag im Monat bieten wir in Kooperation mit der „afg network Schuldnerberatung“ von 18 bis 20 Uhr kostenlos Schuldnerberatung an.

Welche Ziele wir haben:

Der treffpunkt.elbinsel ist ein lebendiger Ort der Begegnung und des Austauschs von Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. Durch kultur- und generationsübergreifende Bildungs- und Freizeitangebote für Jeden wollen wir die Teilhabe am öffentlichen Leben im Stadtteil fördern, da Teilhabe auch die Einbindung und Beteiligung in das Leben vor Ort meint. Bei uns machen Nachbarn, Anwohner und engagierte Freiwillige mit und wir beteiligen uns umgekehrt an Projekten im Stadtteil, um auf die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen und die Selbstvertretung durch die Initiierung von Interessensgruppen zu stärken. Wir wünschen uns ein kulturübergreifendes Miteinander und freuen uns über Interessierte zur Mitgestaltung.

Wir sagen Danke:

Das erste Jahr war ein gutes Jahr für uns und das dem so ist, verdanken wir den aktiven Wilhelmsburger und Wilhelmsburgerinnen und den Einrichtungen im Stadtteil, die uns offen und interessiert begegnet sind und uns Willkommen gesagt haben.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns zusammen engagiert und den treffpunkt.elbinsel zu dem gemacht haben, was er heute ist: ein lebendiger Ort der Begegnung und des Austauschs für Menschen mit und ohne Behinderung: Mariano Albrecht - Fotografieren und mehr, Anni Bathen-Helmich - Backen, Hans-Jürgen Behrens - Kegeln, Petra Frühling - Filzen, Ingeborg Jaschkowski, Mark Schmidt-Medvedev - kostenlose Schuldnerberatung in Kooperation mit der afg network Schuldnerberatung, Nimet Orhan - türkisch und kurdisch kochen, Raimund Samson - Malen und Theaterspiel, Kirsten Rümmler - Backen, Volker Schenk, Willi Wacker - offener Treff mit Liedern und Musik - und viele andere mehr.

Schauen Sie doch mal im treffpunkt.elbinsel vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Isa Bozic

☎ 31973869

✉ treffpunkt-elbinsel@alsterdorf-assistenz-west.de

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

TAXI
Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00

Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH



- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst

BURGER
Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH

TUV Qualität mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

Barkassenfahrt durch Wilhelmsburg

Wilhelmsburg – seit Jahrzehnten Hamburgs Schmuttelkind Nummer 1, hervorragendes Beispiel verfehlter Stadtplanung?

oder:

Wilhelmsburg – fast schon kein Geheimtipp mehr für alle, die aus gentrifizierten Stadtteilen fliehen und trotzdem das urbane Flair nicht missen wollen?

Von Maria Gawrosch

Am Donnerstag, 17. 9., machten sich gut 50 Menschen, die diesen Stadtteil schon seit Jahren kennen, weil sie hier arbeiten, auf den Weg, um ihn neu zu entdecken: von der Wasserseite aus. Das Kollegium der GS Kirchdorf begab sich auf eine Barkassentour, die an der Honigfabrik begann, durch den Veringkanal, die Veringkanal-Schleuse, den Ernst-August-Kanal und die Dove-Elbe führte und schließlich am Bierlokal „Zum Anleger“ am Vogelhüttendeich endete.

Geboten wurde uns teilweise doch sehr staunenden Fahrgästen eine Mischung aus Hafenlogistik, Industrieromantik und Hinterhof-Wasseridylle, die in Hamburg wohl ihresgleichen sucht. Der Reiherstieg mit Rethebrücke und Getreidespeicher

mag wegen seiner wirtschaftlichen Bedeutung noch allgemein bekannt sein, aber wer ahnt die Windungen der Dove-Elbe, auf der unterschiedliche Wasserpflanzen einen dicken Teppich bilden, Aufenthaltsort für Wasservögel aller Art? Wer weiß vom Schleusenmeister, der die Veringkanalschleuse am Wasserturm heute noch mit der Hand öffnen und schließen muss? Wer hat bereits die vielen kleinen Grundstücke gesehen, deren Bewohner ihren Traum vom Wohnen am Wasser mit Bootssteg, feinstem Sand im Vorgarten und Plastikvögeln an der Wasserkante leben?

Wilhelmsburg ist grün, idyllisch und vielfältig. Nichts wirkt geplant, alles ist gewachsen – noch! IBA und igs werfen bereits ihre Schatten voraus,

bringen Geld und Segen – und sind hoffentlich so klug geplant, dass sie die Reize dieses Stadtteils aufgreifen und verstärken.

Heinz Wernicke war uns auf dieser Fahrt ein kompetenter Leiter, der den Stadtteil seit vielen Jahren kennt und liebt. Er versorgte uns mit Hintergrundinformationen, wobei er neben Bildungs- und sozialen Einrichtungen besonders die Menschen erwähnte, die Wilhelmsburg zusätzlichen Charme verleihen: die Künstler. Ob bezahlbarer Wohn- und Atelierraum, Dockville-Festival, Hafensafari oder die aktuelle Ausstellung „Zeichen von Respekt“: Wilhelmsburg lebt auch durch die, welche die noch unverbrauchten gewachsenen Strukturen aufgreifen und durch ihre Kunst zu interpretieren wissen.

Dieser Betriebsausflug – man möchte ihn fast nicht so nennen – war für alle Teilnehmer eine Bereicherung. Und es gibt sicherlich viele, die inständig hoffen, dass diese vielfältige Idylle nicht noch im Zuge des beginnenden Aufschwungs zerstört wird.

Zinshaus / Mehrfamilienhaus / Stadthaus zu kaufen gesucht !

- Zustand auch gerne sanierungsbedürftig
- ab sofort oder später
- gerne in Wilhelmsburg oder anderer Gegend
- Leibrente ebenfalls möglich
- 500 € Prämie (nach erfolgreichem Abschluss) für Hinweis

☎ 040 / 344544 od. 0177 / 2060025

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

„Marktplatz der Sinne“ - Ein kunsthandwerklicher Herbstmarkt in der Honigfabrik

Inka Scharf. In herbstlichem Ambiente erwartet den Besucher nicht nur ein Kunsthandwerkermarkt, sondern eine bunte Mischung aus Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen.

Der „Smarties-Turm“ wird zur Galerie. Künstler, Bastler und Handwerker zeigen ihre Kreationen im gesamten Treppenhaus. So manch verborgenes Talent kann hier entdeckt werden. Und so manches wunderschöne Einzelstück kann erworben werden.

Zudem verwöhnen selbstgemachter Honig, Marmeladen und Plätzchen den Gaumen.

Zum Entspannen lädt das Harfen-spiel von Nathalie Ingwersen mit ihren keltischen Weisen ein und wer körperliches Gleichgewicht und innere Ruhe sucht, schaut vielleicht einmal der Qigong-Vorführung unter Leitung von Divyam de Martin-Sommerfeld zu.

Das „Café Pause“ wird seine Gäste mit seinen legendären Torten, Kuchen und Kaffee-Spezialitäten stärken und ein spezielles „Herbstangebot“ bereithalten.



Calla-perlen,

Wind-lichter...



... und vieles mehr...

Wann? Sa., 31. 10., 14 – 19 h
Wo? Honigfabrik
Eintritt frei

Neues aus der St. Raphael-Gemeinde: Die „Stöberstube“ wird 25

PM. Am 8. November wird in der „Stöberstube“ in der St. Raphael-Gemeinde ein Fest gefeiert: Seit 1984, also seit 25 Jahren, gibt es dieses „Umweltstübchen“, geöffnet immer freitags von 10 bis 15 Uhr.

Hier arbeiten viele Frauen ehrenamtlich beim Verkauf, beim Sortieren, Packen usw.. Der Erlös kommt Projekten in Wilhelmsburg zu Gute, vorrangig Umweltprojekten.

Zu dem Fest sind alle herzlich eingeladen; es beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst; anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindehaus.

Kostenlos zu Hagenbeck

PM. Seit einigen Jahren laden die Frauen der Handarbeitsgruppe in St. Raphael in den Sommerferien Kinder, die nicht verreisen können, zu einem Tierparkbesuch ein.

Das Ziel war schon einige Male der Wildpark „Schwarze Berge“, und in diesem Jahr ging es zu „Hagenbeck“. Fahrt, Eintritt und ein Eis für alle wurde von der Handarbeitsgruppe und aus einem Zuschuss von der „Budnianerhilfe“ bezahlt. Es war ein schöner Tag, und alle waren dankbar.



54 Leute nahmen am Ausflug in den Tierpark teil
Foto: St. Raphael

*Hirschfelder Str. 169
21109 HfH* „Lohre“ *Tel.
754 42 29*

Sonntags um 12 Uhr Brunch
deutsch - italienisch - asiatisch//10 warme Gerichte - Vorspeisen - Salat - Suppe - Dessert//18,- €
Mo. - Fr. Mittagstisch ab 5,50 €
Do. ab 18 Uhr: Schnitzeljagd - 6,90 €
Mi. + Fr. ab 18 Uhr: Festival der Hummerkrabben
(4-Personen-Platte: 39,60 €)
Do. - Sa. viele verschiedene Cocktails
Fr.: Caipi-Night



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Do.: 9 - 13⁰⁰ + 14 - 18⁰⁰ Uhr

Fr. + Sa.: 9 - 13⁰⁰ Uhr

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44



Willis Rätsel

In Willis doppelsinnigem Rätsel wird diesmal eine **Spende für Grünanlagen** gesucht; man brauchte sie früher, heute ist sie viel teurer und heißt auch nicht mehr so ...

Die ersten Buchstaben der folgenden, aus den Silben zu bildenden Begriffe ergeben die Lösung:

1. Bewohner eines Kartonhauses
2. Tresen der 68er-Generation
3. Zu alt zum Essen
4. Depot für Billardutensilien
5. Kirchliche Handlung für ein Besteckteil
6. Mobile Bank
7. Kellner im Homo-Lokal
8. Beamter für Straßenübergänge
9. Italienischer Neubau
10. Das wünscht sich jede Frau
11. Arrest für fiesen Kerl
12. Musik, die es nur 1 x jährlich gibt

Und hier die Silben: APO - BEL - BRA - CA - EKEL - FEN - GA - GEL - GER - HAFT - HAUS - HE - HEI -

JAHRS - KAS - KE - KON - KU - LA - LI - MANN - MER - NEU - NO - OBER - PAP - PEN - PO - REI - ROST - SA - SE - SE - STREI - TEN - THE - UR - VA - WIE - ZERT - ZIST.

Das Lösungswort schicken Sie bitte auf einer Postkarte an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Vogelhüttendeich 55, 21107 HH** - oder stecken die Karte dort in unseren Briefkasten. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2009, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es wieder einen Blumenstrauß von Blumen Kripke, ein Glas Honig von Imker Opitz und 3 Pakete aus unserem Bücherschrank.

Das Lösungswort im September hieß **Deichverteidigung**. Es ergab sich aus folgenden Begriffen: Diagramm / Export / Irrtum / Cocktail / Hauptstadt / Vorsteher / Edelweiss / Ramadan / Topas / Echolot / Immerhin / Doppelgänger / Imponieren / Goldbarren / Urinprobe / Notanker / Greisenhaft.

Gewonnen haben Edith Niegott (Blumenstrauß), Jürgen Ahrens (Honig) und Britta Wiesenthal (Karten für die Aufzeichnung eines Konspirativen Küchenkonzerts. Herzlichen Glückwunsch.

Puppenausstellung im Museum



PM. Am letzten offiziellen Öffnungstag des Museums Elbinsel Wilhelmsburg, am 25. Oktober, werden dort von 14 bis 17 Uhr wieder wunderschöne Puppen gezeigt. Sie können bewundert, aber auch gekauft werden.

Die Puppen der Künstlerin Erika Harenkamp sind aus feinstem Biskuitporzellan und in Handarbeit frei modelliert. Echthaarperücken und handgeschneiderte Harderobe lassen jedes der zauberhaften Geschöpfe zu einem Unikat werden.

Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik/Massagen
- ~ Manuelle Lymphdrainage/Kompression
- ~ Kinderturnen (einzeln)
- ~ Massagen / Wellness
- ~ Manuelle Therapie
- ~ Bobath für Erwachsene
- ~ PNF für Erwachsene
- ~ Kiefergelenkbehandlungen/CMD
- ~ Dynam. Gelenktherapie nach Dorn

Feldenkrais mit Fr. Paesler
Mittwochs, 19.30 - 20.30 h

Veringstraße 101 · 21107 Hamburg

Tel. 752 15 70 · Fax 41 90 73 35

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung
Hausbesuche

Zeichnen und Malen



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Anfänger und Fortgeschrittene mit **Dit Coesebrink**

Beginn: 29. 10. 09, donnerstags 18:00-20:15

Gymnasium Kirchdorf, Krieterstraße 5

24 Stunden, 48 Euro - Kurs-Nr.: 0211MMW01

Anmeldung: www.vhs-hamburg.de Tel.: 4284 1 4284

JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22

Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Wilhelmsburg im Sinn...

Touren des Freizeithauses Kirchdorf-Süd mit Jörg v. Prondzinski

So., 6. 11.: Die Welten der Linie 152

Der 152er-Bus fährt unterschiedliche, eher unbekannte Orte Harburgs und unserer Elbinsel ab. Orte? Nein, Welten! Wir verlassen immer mal wieder den wärmenden Bus, um näher dran zu sein. Zum Ende kommen Neuhoft und Steinwerder. Hier rast die Zeit. Im Hafen ist nichts mehr so, wie es gerade eben noch war.

Am Ende springen wir aufs Wasser. Von hier erschließt sich wieder eine neue Welt. Endpunkt: Landungsbrücken mit Einkehrmöglichkeit im Portugiesenviertel.

Treffpunkt: 14.30 h am S-Bahnhof Harburg, Ausgang Schlossmühlendamm, Dauer der Tour: 3 Stunden.

Sa., 14. 11.: Des Reiherstiegviertels sonniger Süden - Tour zu Fuß

Sehr divers ist dieses Eckchen von Wilhelmsburg: Unterirdische Klos, die von der Großstadt Harburg-Wilhelmsburg zeugen, expressionistische Kulturdenkmäler, schlichte Zwischenkriegsbauten, der Bunker, alte und neue Grünanlagen - sogar mit interkulturellem Garten - am Rande eines alten Industriegebiets. Ein Sanierungsgebiet ist ausgerufen und will verändern.

Treffpunkt: 14 h am Stübenplatz. Dauer: Ca. 2,5 Std.

Sprechstunde des Mietervereins zu Hamburg im Deichhaus jetzt jeden Dienstag

PM. „Das Interesse an unserem Angebot ist groß“, freut sich Klaus Sanmann, der die Gespräche mit den Ratsuchenden führt. Meist geht es um Mängel in der Wohnung, Mieterhöhungen, unverständliche Betriebskostenabrechnung und um Probleme im Zusammenhang mit der Sanierung.

Wer zunächst nur allgemeine Informationen zum Mietrecht oder über den Mieterverein haben möchte, der erhält die Auskunft kostenfrei. Wird jedoch eine auf Einzelfall bezogene Rechtsberatung gewünscht, dann ist eine Mitgliedschaft erforderlich“ erläutert Klaus Sanmann das Konzept des Mietervereins. „Entsprechend einer Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Mieterverein zu Hamburg, können Mitgliedsbeiträge auch von der ARGE oder der Grundstücksstelle übernommen werden, wenn es berechnete Zweifel bei Betriebskostennachzahlungen oder bei Mieterhöhungen gibt.

Die Sprechstunde findet statt im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos:

www.mieterverein-hamburg.de



„Gaststätte Kupferkrug“
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57



DAS ANDERE LOKAL
Pianola
CAFÉ
DRINKS SNACKS

*Freitag und Sonnabend ist
kulinarische Aktion:
Von der Frikadelle bis zum
Rinderfilet!*

**Große Bierauswahl:
Astra, Jever-Fun, Duckstein ...**

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

Vortrag: „Männer trauern anders“

PM. Der Hospizverein Hamburger Süden lädt zu einem Vortragsworkshop zu dem Thema „Männer trauern anders“ ein. Referent ist Uwe Sanneck, Trauerbegleiter im Kinderhospiz Sternenbrücke.

Wo? Gemeindesaal der St. Johannis-kirche, Bremer Str. 9, HH-Harburg

Wann? Mo., 26. 10., 18-21 h

Eintritt: 8 €

WANN in Wilhelmsburg

Immer, wenn am Anfang eines Veranstaltungsintrags ein Smilie „☺“ erscheint, bedeutet dies, dass es zu dieser Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos gibt. Also mal durchblättern!

Veranstaltungen am 16., 17. und 18. Oktober finden Sie auf Seite 2!

Donnerstag, 22. 10.

☺ 14 h ab Wilhelmsburg: **Ausflug zum Altonaer Museum** mit der „Akademie einer anderen Stadt“.

☺ 19 h, *Maximilian-Kolbe-Kirche*: Film „**Also war mein Leben nicht umsonst**“ - ein Abend der „Akademie einer anderen Stadt“

Sonntag, 24. 10.

20 h, *Honigfabrik*: **WhyDate? - Horst Blank - Die Geilen Partyvirtuosen**. Eintritt: 5 €.

Sonntag, 25. 10.

☺ Ab 11 h, *Bürgerhaus*: **SonntagsPlatz** mit dem Kindertheater „Noah und der große Regen“.

☺ 14 - 17 h, *Museum Elbinsel Wilhelmsburg*: Letzter regulärer Öffnungstag des Museums

vor der Winterpause - mit der jährlichen **Puppenausstellung von Erika Harenkamp**.

☺ 15 h, *Freizeithaus Kirchdorf-Süd*: **Bunter Nachmittag** mit der Theatergruppe „Kirchdorfer Spaßvögel“.

Montag, 26. 10.

☺ *St. Johanniskirche, Bremer Str. 9, HH-Harburg*: Vortrag „**Männer trauen anders**“

Dienstag, 27. 10.

☺ 14.30 h ab *Bücherhalle Kirchdorf*: Ausflug zum **Museum der Arbeit** mit der „Akademie einer anderen Stadt“.

Sternenmarsch als Laternenumzug im Reiherstiegviertel.

Freitag, 30. 10.

☺ 10.30 h, *Bürgerhaus*: **Alina Bronsky** liest aus „Scherbenpark“.

10.30 h, *Bücherhalle Kirchdorf*: Bilderbuchkino: „**Alistair will wieder heim**“. Ab 5 Jahren.

Lustige Geschichten um den Musterknaben Alistair, der auf dem Weg in die Bücherei von Außerirdischen entführt wird...
Eintritt frei - Gruppen bitte anmelden.

☺ 14 - 19 h, *Honigfabrik*: **Marktplatz der Sinne** - ein kunsthandwerklicher Herbstmarkt.

☺ 19 h, *Bürgerhaus*: **Siba Shakib** liest aus „Eskandar“.

☺ 19.30 h, *Galerie Waschküche, Am Zollhafen 5 b, Veddel*: Eröffnung einer Ausstellung der Künstlerinnengruppe „**Ma(h)zeit**“

☺ 20 h, *westend*: „**der kleine ozean**“ - ein Abend mit Werner Pfeifer.

Sonntag, 1. 11.

Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg am Stübenplatz.

☺ 10.30 h - 17 h, *Freizeithaus Kirchdorf-Süd*: **Filzkurs** mit Ellie S. Beyer.

18 h, *Freizeithaus Kirchdorf-Süd*: **Feuer der Erde** - Vulkane, neongelbe Kraterseen und Geysire. Fotoshow von Brigitta Klotz. Eintritt: 4 € (erm.: 2 €).

Windmühle „Johanna“: **Slachtfest an de Möhl**: Ab 12 h können Gäste das Gewicht eines Schwein schätzen, das dann um 12.30 h gewogen wird. Anschließend gibt's viel zu Essen, dazu Musik mit der Feuerwehrkapelle Moorwerder (15 h) und dem Wilhelmsburger Männerchor (16 h).



Vitanas
PFLEGEN UND WOHNEN



PFLEGEN UND WOHNEN
Hamburg

Pflege mit Tradition

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen



Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen im Wachkoma • Betreutes Wohnen

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •
Telefon 20 22 - 42 25 • www.pflegenundwohnen.de

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

Information und Beratung

im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden Dienstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr



Deutscher Mieterbund

Zentrale: ☎ **8 79 79-0**
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

☺ 15 h, *Bürgerhaus*: Konzert mit dem **Orchester Airbus Hamburg**.

Mittwoch, 4. 11.

18.30 h, *Bürgerhaus*: Sitzung des **Beirats für Stadtteilentwicklung**.

Donnerstag, 5. 11.

Ab 19 h, *Honigfabrik*: **2. Folkmusic-Session im Café**. Swing-Klezmer-Folk-Balkan-Blues-Reggae. Instrumente, Ohren, Akkorde, Spaß mitbringen!

Freitag, 6. 11.

☺ Ab 9.30 h, *Bürgerhaus*: **Musik-Berufsfindungstag**.

☺ 14.30 h ab *S-Bahn Harburg*: **Die Welten der Linie 152**. Eine Tour des Freizeithauses Kirchdorf-Süd.

20 h, *Honigfabrik*: Party **Funky Friday**. Rare Funk-Soul-Jazz mit DJ DeaconGrove.

Sonntag, 7. 11.

20 h auf „*tide*“: Ausstrahlung eines in

Wilhelmsburg aufgezeichneten **Konspirativen Kückenkonzerts**.

22 h, *Honigfabrik*: **Party RE-TRO** - Batcave-Minimal-Gothrock-Punk, mit DJs Seinschi & Speci. Eintritt: 5 €.

8. - 15. 11.

☺ **6. Wilhelmsburger Lesewoche mit Familienfest** am 12. 11.

Sonntag, 8. 11.

☺ Ab 10 h, *Gemeinde St. Raphael*: **25 Jahre Stöberstube**.

Montag, 9. 11.

19 h, *Bürgerhaus*: **Informationsveranstaltung** zum Abschluss des Beteiligungsprozesses Verkehrsplanungen im Hamburger Süden - mit Senatorin Anja Hayduk. Ab 17 h: Infor-Markt im Foyer.

Freitag, 13. 11.

15 h, *Honigfabrik*: Kinderkino „**Wo ist Winkys Pferd?**“ (NL/B 2007 - Regie: Mischa

Kamp). Für Kinder ab 6 Jahren.

☺ 18 h, *Stadtteilbücherei, Schule Slomanstieg*: **Albanische Literatur und Musik** - ein literarischer Abend in zwei Sprachen.

Sonntag, 14. 11.

☺ 14 h ab *Stübenplatz*: **Des Reihertiegviertels sonniger Süden**. Eine Tour des Freizeithauses Kirchdorf-Süd.

☺ 19.30 h, *Windmühle Johanna*: Konzert „**Ich bin so scharf auf Erika...**“

21 h, *Honigfabrik*: Konzert der Reihe SoundAttack: **Antwerp Gypsy SKA Orchestra** aus Belgien. Gypsy-Balkan-Ska-Reggae... Eintritt: 13 € (VVK: 11 €).

Sonntag, 15. 11.

Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg am Stübenplatz.

CAFÉ PAUSE



- **Frühstück** den ganzen Tag
- täglich frisch gekochte **warme Speisen**
- **Kuchen** und **Torten** aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:

MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr,
und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.
Donnerstags **Plattensalat**: Vinyl mitbringen, wir spielen!

Industriestraße 125 - Honigfabrik - Tel: 040 / 42 10 39-13

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Restaurant

Marialva

bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch**:
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52



Der nächste WIR wird ab Freitag, 13. Nov. 2009, ausgelegt!



Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.
 Vorsitzender: Axel Trappe
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26
E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de
 Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Im Internet finden Sie uns unter
www.inselrundblick.de

Webmaster: Günther Terraschke

Redaktionsgruppe: Mariano Albrecht (MA), Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at).
 Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.
 Auflage: **8000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!

Anzeigenschluss: jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.
 Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.
 Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen wir uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.



Veranstaltungsvorschau ab Mitte November

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Das ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht! WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch unter 401 959 27, per Fax unter 401 959 26 oder per E-Mail unter der Adresse briefkasten@inselrundblick.de.

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 20.11. Fest „15 Jahre Wilhelmsburger InselRundblick“**
- 22. 11. Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 29. 11. Adventsbasar** im Senioren Centrum Wilhelmsburg
- 5. 12. Weihnachtskonzert des Wbg. Musikvereins** im Bürgerhaus
- 10. 12. AWO-Weihnachtsfeier** im Bürgerhaus
- 7. 2. 2010 Antikmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 14. 3. 2010 Ostermarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 24. 4. 2010 Lange Nacht der Museen** - auch im Museum Elbinsel Wbg.
- 21. 11. 2010 Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg

Aktion: Unser Dorf (Wilhelmsburg) soll schöner werden

MG. Wenn Sie mit offenen Augen durch das Reiherstiegviertel gehen, können Sie erleben, dass sich was verändert. Vor dem Baguette-Laden an der Ecke Veringstraße/Neuhöfer Str. versuchen Herr und Frau Flecke schon seit 20 Jahren, die Ecke durch Blumen zu verschönern. „Früher wurde immer alles raus gerissen, aber allmählich setzt sich unsere Beharrlichkeit durch und es wird weniger zerstört“, freut sich Frau Flecke.

Vor drei Jahren kam Gisliind Munier auf die Elbinseln und zog in die Fahrstraße. Mit bewunderungswürdigem Elan setzt sie sich nun dafür ein, dass viele BewohnerInnen sich ein kleines Stück Grün vor ihrer Haustür vornehmen und Blumen pflanzen. Wie man das anfängt, das erzählt ihnen gern Frau Munier (Tel. 0177-1984159) und sie hat auch Tipps, wo man Pflanzen und Saaten bekommt.

Z. B. Tulpenzwiebeln verteilt die igs 2013 am Montag, 26. Oktober 2009 zwischen 15 und 18 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz (s. Anzeige auf Seite 7). Unser Foto zeigt den Anfang einer grünen Insel in der Veringstraße.

Foto: WIR

